

# Love Live! - LiGHTs!

Von Serianoxx

## Kapitel 15: Der Beginn eines neuen Songs

Nachdem Alicia und Ciara aus dem Haus von Marielle kamen, erreichte sie kurze Zeit später eine Nachricht von ihr. Zum einen hatte sie darin die aktuellen Abonnentenzahl der verschiedenen Social-Media Plattformen reingeschrieben und zum anderen hatte Marie eine bitte an die beiden geschickt.

Ciara sah dabei zu Alicia und schmunzelte. „Das war mir sowas von klar, dass sie diese Idee hatte. Aber weißt du was? Ich finde, dass wir wirklich mal mehr Songs schreiben sollten, denn mit nur einem Lied können wir gar nichts gewinnen. Ich finde, ich sollte mal mein Klavier wieder entstauben. Also... lass uns zu mir gehen und uns über einen neuen Song nachdenken. Es ist Samstag und ich hatte heute nichts vor. Wie steht es mit dir? Was hältst du davon“

Alicia sah sie an, überlegte kurz und erwiderte diesbezüglich: „Klar warum denn nicht? Ich finde, dass es auch mal langsam Zeit wird, dass wir einen neuen Song schreiben. Oder demnächst noch mehrere. Aber ich denke, dass sich das ausdenken neuer Texte schon etwas länger dauern könnte. Wir bräuchten dafür mehrere Tage, um einen zu komponieren. Aber ich denke, dass wir das schon hinbekommen werden.“

„Meine Eltern werden sicher nichts dagegen haben, dass du heute zu mir kommen wirst, aber sie werden überrascht sein, wenn wir ihnen sagen, dass wir an einem Song schreiben. Ich habe ihnen bisher noch nichts davon erzählt was wir gerade machen, denn ich weiß nicht, wie sie darauf reagieren“, erwiderte Ciara leicht schmunzelnd

Alicia sah sie erstaunt an und seufzte: „Ernsthaft? Ich hab das meinen Eltern bereits erzählt und sie waren darüber sehr erstaunt, aber sie wollen mich unterstützen. Also sag du es ihnen bitte auch. Ich bin ja auch noch da. Und ich werde ihnen dann auch sagen, dass die Eltern von unseren anderen Freundinnen ebenfalls einverstanden sind.“

Ciara war darüber sehr erfreut und schließlich gingen beide zu ihr nach Hause, doch ihr viel schließlich noch etwas ein. Daher nahmen sie einen Umweg durch die Fußgängerzone zu einem Geschäft für Büro- und Schulartikel. „Hast du keine Schreibblätter mehr, oder warum sind wir hier,“ fragte ihre Freundin sie sehr erstaunt. Ciara erwiderte nur lächelnd: „Ich habe noch welche, aber ich würde mich noch mit ein paar mehr eindecken. Sicher ist sicher, weißt du? Und dazu will ich mir noch ein paar Stifte holen. Du kannst gern kurz draußen warten, es dauert nicht lange.“

Ihre Freundin nickte nur und blieb draußen stehen, während die Junge Frau mit einem Einkaufskorb durch den Laden ging und nach neuen und guten Blöcken suchte, sowie neuen Stiften. Langsam füllte sich der Korb mit mehreren Stiften und Schreibblöcken und sie ging zur Kasse, bezahlte die ganzen Artikel und packte diese in eine

Einkaufstüte und kam wieder aus dem Laden. Alicia stand währenddessen beim nächsten Geschäft und sah sich die Auslage draußen an und überlegte sich, ob sie denn diese Sachen gebrauchen könnte, aber schüttelte dann den Kopf und kam zurück zu ihrer Freundin.

„Bist du fertig? Dann können wir ja los gehen und dann direkt anfangen.“ Man konnte sehen, dass sie doch etwas ungeduldig war und das brachte Ciara zum lachen, denn es war schön zu sehen, dass sich Alicia für etwas einsetzte. Beim lachen bekam sie einen Schmolmund als Antwort und sie kicherte deswegen weiter.

Nach einer Weile kamen sie bei Ciara zu Haus an und gingen ins Haus rein, doch ihre Eltern waren nicht da, denn sie hatte vergessen, dass beide heute arbeiten mussten. „Oh, scheinbar sind wir heute doch alleine. Meine Eltern haben beide scheinbar Spätdienst,“ sagte sie dann mit einem Blick auf den Kalender, welcher in der Küche hing und für jeden immer einsehbar war. Beide zogen ihre Schuhe aus und gingen am Wohnzimmer vorbei, wo ein schönes Klavier stand und dieser gehörte ihren Eltern, aber Ciara konnte diesen ebenfalls nutzen und beide gingen rein, da sie dieses Musikstück vermutlich ebenfalls brauchen werden. „Warte hier und mach es dir gemütlich. Ich hole mal einige Sachen aus meinem Zimmer, die wir gebrauchen könnten. Zudem hole ich Getränke und ein paar Snacks für unsere Pausen,“ sprach sie weiter und legte die Einkaufstüten erstmal auf den Wohnzimmertisch und verließ den Raum. Alicia setzte sich währenddessen auf die Couch und lehnte sich zurück, richtete dabei ihre Augen auf das Klavier und würde gerne selber die Tasten spielen, allerdings würde sie nur schlimme Töne erzeugen, die keiner hören wollen würde und musste bei dem Gedanken kichern.

Ciara hingegen konnte viele Instrumente spielen und sie war daher auch sehr gut im Musikunterricht und brachte ganz gute Noten nach Hause. Sie ging erstmal in den Vorratsraum, holte Getränke und Snacks und brachte diese mit Gläsern in das Wohnzimmer. Danach ging sie in ihr Schlafzimmer und nahm ihre Flöte, sowie die Gitarre und kam mit beiden wieder ins Wohnzimmer und legte beide Instrumente auf das Klavier, was Alicia zum Staunen brachte. „Seit wann hast du denn eine Gitarre? Die habe ich bisher nicht gesehen, als ich immer bei dir zu Besuch war,“ fragte ihre Freundin sie dann und schaute sich das wohl neuste Musikinstrument an.

Ciara erwiderte überrascht: „Schon seit Jahren. Und du kannst sie auch nicht gesehen haben, da ich sie eigentlich immer in der Schule gelagert habe, da ich sie nie mitschleppen wollte. Sie ist aber seit einem Monat hier, da mein Bruder sie gebraucht hatte und ich sie danach nicht wieder mit zurück in die Schule mitgenommen hatte.“ Jetzt wo sie es erwähnte, würde die Schülerin die Gitarre am Montag wieder zur Schule bringen, aber sie war noch unentschlossen.

„Wofür brauchte denn dein Bruder die Gitarre? Jetzt bin ich wirklich neugierig,“ grinste daraufhin ihre Freundin.

„Scheinbar für sein Studium an der Uni. Mehr wollte er mir nicht verraten, außer dass ich die Gitarre scheinbar schnell nach Hause bringen musste. Scheint sein Geheimnis zu sein und ich wollte nicht weiter nachfragen,“ antwortete sie schmunzelnd und holte die ganzen Stifte und Schreibblöcke aus der Tüte.

„Jetzt lass uns aber mal anfangen. Ich würde sagen, dass wir uns erst den Songtext ausdenken und dann später dazu die passende Musik komponieren. Und wenn das alles fertig ist, dann kann sich Zoey eine Choreo dazu ausdenken. Sie tut mir echt leid, aber sie ist ja in einer Tanzschule und wird dann wohl auch Hilfe bekommen,“ drängte

Ciara schließlich ihre Freundin und gab ihr einen Block und einen Stift, denn sie war besser, wenn es sich ums ausdenken neuer Geschichten und Texte handelte. Währenddessen holte sie schnell ihren Laptop und wollte nochmal auf die Love Live Webseite gehen und sich genauer die Regeln durchlesen.

„Was dürfen wir denn nicht, wenn es um das schreiben neuer Songs geht...? Also... klar ist, wir müssen uns eigene Songs ausdenken. Wir dürfen aber keine Songs covern, sei es von den anderen Schoolidols oder den Bands, welche man sonst immer im Radio hört. Auch muss man sich die Choreographie immer neu ausdenken und die sollte natürlich zum Song passen. Sonst seh ich im moment noch nichts wichtigeres hier,“ fasst sie dann zusammen, nachdem sie die Regeln durchlas, aber unter den Regeln stand auch, dass sich diese ändern könnten.

Eigene Songs ausdenken wird schon schwierig werden, aber ich versuche mein bestes und ich hoffe, dass mein Interesse zum schreiben von eigenen Geschichten und Fanfictions mir dabei helfen wird, etwas aus meinem Gehirn zu pressen,“ erwiderte Alicia lachend und sie fing nun an, angestrengt nachzudenken und schloss dabei ihre Augen, um sich zu konzentrieren. Das war für Ciara das Signal ebenfalls still zu sein und nippte an ihrem Getränk und beobachtete ihre Freundin dabei. Allerdings nicht lange und sie widmete sich dann wieder ihrem Laptop, denn sie glaubte, dass sich Alicia nicht konzentrieren könnte, wenn sie sich beobachtet fühle.

Nach einer weile begann ihre Freundin schließlich ein paar Wörter zu schreiben und sie hatte als Überschrift das Wort **Memories** gewählt. Auf einem anderen Blatt Papier schrieb sie noch andere kleinere Sätze und Wörter auf, die man ebenfalls als Songnamen nehmen könnte. „Ich werde den Songtext später aber noch Marielle zusenden, um zu sehen, was sie dazu sagt. Moment nein... ich wird es jedem schicken, denn vielleicht haben sie dann noch Verbesserungsvorschläge oder Ergänzungen. Ich will schließlich auch ihre Meinungen darüber hören,“ murmelte Alicia schließlich leise zu ihrer Freundin und sah zu ihr auf und nahm sich etwas zu essen. Das blondhaarige Mädchen war in ihrer eigenen Welt, wenn es um das schreiben von eigenen Geschichten und Fanfictions ging und da blühte sie total auf. Das selbe schien jetzt auch der Fall beim schreiben von dem Song zu sein und das freute Ciara sehr, denn Alicia hatte gerade scheinbar sehr viel Spaß dabei.

„Du scheinst sehr viel Spaß damit zu haben. Dann können wir anderen Mädels davon ausgehen, dass du in der nächsten Zeit noch mehr Lyrics schreiben wirst? Aber bitte fühle dich dadurch nicht unter Druck gesetzt. Nicht von mir und nicht von Marie. Nimm dir deine Zeit, die du brauchst,“ lächelte Ciara ihr schließlich zu und schaute sich den Songtext an.

„Ja natürlich habe ich Spaß daran, denn das ist mal was ganz neues für mich. Ich kann Herausforderungen immer gern gebrauchen. Aber erwartet nicht, dass ich jeden Tag einen neuen Text aus meinen Händen sauge. Du weißt ja, dass unsere Noten nicht dauerhaft darunter leiden dürfen und ich mich noch um andere Sachen kümmern muss,“ erwiderte Alicia schon etwas ernster. Sie wird sich natürlich nicht unter Druck setzen, soviel war schon mal klar. Sie glaubte auch nicht daran, dass die Love Live Organisatoren ihnen enge Zeitfenster für die Veröffentlichung neuer Songs geben würden.

Nach einer Weile legte sie erstmal den Stift und den Schreibblock beiseite,

verschränkte ihre Finger ineinander, hielt diese über den Kopf und streckte sich erstmal. Sie saßen jetzt seit mindestens vier Stunden auf der Couch und die junge Frau musste jetzt erstmal in das Badezimmer. Während sie weg war, las sich Ciara die Lyrics durch und war schon recht erstaunt, wie weit es ihre Freundin denn schon geschafft hatte und dabei begann sie einige Töne auf der Gitarre zu spielen, um zu sehen, ob beides zusammenpassen würde. Sie hatte ein gutes Rhythmusgefühl, was das alles angehen würde, doch sie stand auf einmal auf und begann, die erste Strophe am Klavier zu spielen, da ihr gerade eine sehr gute Idee dazu einfiel und diese Melodie musste jetzt einfach mal raus. Die junge Frau begann dann zu spielen und bemerkte aber nicht, dass mittlerweile Alicia wieder da war und diese sich an den Türrahmen lehnte, um sich die Klänge des Klaviers anzuhören. Sie sagte erstmal nichts, um sie nicht abzulenken, setzte sich leise auf die Couch und lehnte sich zurück.

Nach der ersten Strophe war Ciara fertig mit dem spielen und nickte mit dem Kopf, drehte sich um und erschrak erstmal, als sie ihre Freundin auf der Couch sah. „Wie lange sitzt du denn da schon? Und findest du das schon mal gut? Mir kam das gerade in meinen Gedanken hoch, als ich mir die ersten Strophen durchgelesen hatte,“ meinte sie leise flüsternd und ihr Kopf wurde dabei hoch rot.

„Ich sitze hier seit ein paar Minuten und ich wollte dich nicht stören. Aber es hörte sich schon mal sehr gut an und auch ich finde, dass das zu Memories gut passen wird. Ich hoffe, du wirst dir die Melodie weiter merken,“ erwiderte sie frech grinsend und kicherte nur, als sie ihren erröteten Kopf sah.

„Du hättest doch was sagen können, das ist mir jetzt etwas peinlich,“ erwiderte sie murmelnd und sah wieder zum Klavier.

Alicia schüttelte amüsiert den Kopf und erwiderte: „Lass mich noch ein bisschen mehr aufschreiben und dann schicken wir das Ergebnis den anderen Mädchen. Heute werden wir es nicht mehr komponieren können, aber dafür haben wir in den nächsten Tagen Zeit. Und ich denke, dass wir auch die Musiklehrerin dazu befragen werden. Hast du ihre Nummer?“

„Nein, habe ich nicht, nur von meinem Klassenlehrer. Ich werde Frau Meiers aber am Montag mal ansprechen, ob sie einige Tipps für mich hat, auch wenn das für sie ebenfalls neu ist,“ antwortete Ciara und gab ihrer Freundin schließlich den Schreibblock wieder.

Während sie weiter über den Text überlegte und diesen niederschrieb, bekam sie eine Nachricht von ihren Eltern, mit der Bitte, dass sie doch nach Hause kommen solle, denn scheinbar wurde sie dort sehnsüchtig erwartet. Ciara sah dabei sehr erstaunt ihre Freundin an.

„Ach mist, das habe ich ja total vergessen, dass das heute ist. Tut mir leid, ich muss nach Hause, aber ich nehme die Lyrics mit und werde sie heute Abend noch zu Ende schreiben und euch zusenden,“ sagte Alicia geschockt zu Ciara und stand auf, packte den Schreibblock in die Tüte, zog sich ihre Schuhe an und verabschiedete sich von ihrer Freundin. „Ich schreib dir nachher, warum ich los musste. Keine Sorge, es ist nichts schlimmes.“

Ciara brachte sie aber noch zur Tür, verabschiedete sich mit einer Umarmung von ihr und ging zurück zum Klavier, setzte sich auf den Hocker davor und begann wieder einige Melodien zu spielen und schloss dabei ihre Augen, wobei sie auch wieder dazu summte.

Das junge Mädchen verbrachte bis zum Abend ihre Zeit entweder an der Gitarre, am Klavier oder an ihrem Laptop und schließlich kam auch die erlösende Nachricht von Alicia, dass sie den Songtext vollendet hatte und von allen wissen wollte, was sie denn davon hielten. An Ciara selber ging die Nachricht, dass sie den Hochzeitstag ihrer Eltern fast vergessen hatte, da diese auf den Tag genau 10 Jahre lang verheiratet waren und sie durfte das natürlich nicht verpassen. Alicia schrieb schmunzelnd eine Gratulation zurück und kicherte, las sich dann den kompletten Songtext durch und fand diesen schon sehr gut gelungen. Und nun wartete sie auf die Antwort von den anderen Mädchen und diese brauchten teilweise sehr lange, um eine Antwort zu schreiben, da sie ja ebenfalls beschäftigt waren.

Alle Mädchen waren aber sehr begeistert von dem Songtext und sie würden sich jetzt noch mehr auf den Montag freuen.